



Konzessionserneuerung Wasserkraftwerk Gösgen



Christoph Dietschi,
Leiter Abt. Wasserbau,
Amt für Umwelt

ALPIQ
Hydro Aare AG

Thomas Fürst,
Geschäftsführer,
Alpiq Hydro Aare AG



- Wasserkraftnutzung im Kanton Solothurn
- Wasserkraftwerk Gösgen
- Ablauf Konzessionserneuerungsverfahren
- Ergebnisse
- Fazit
- Fragen, Bemerkungen

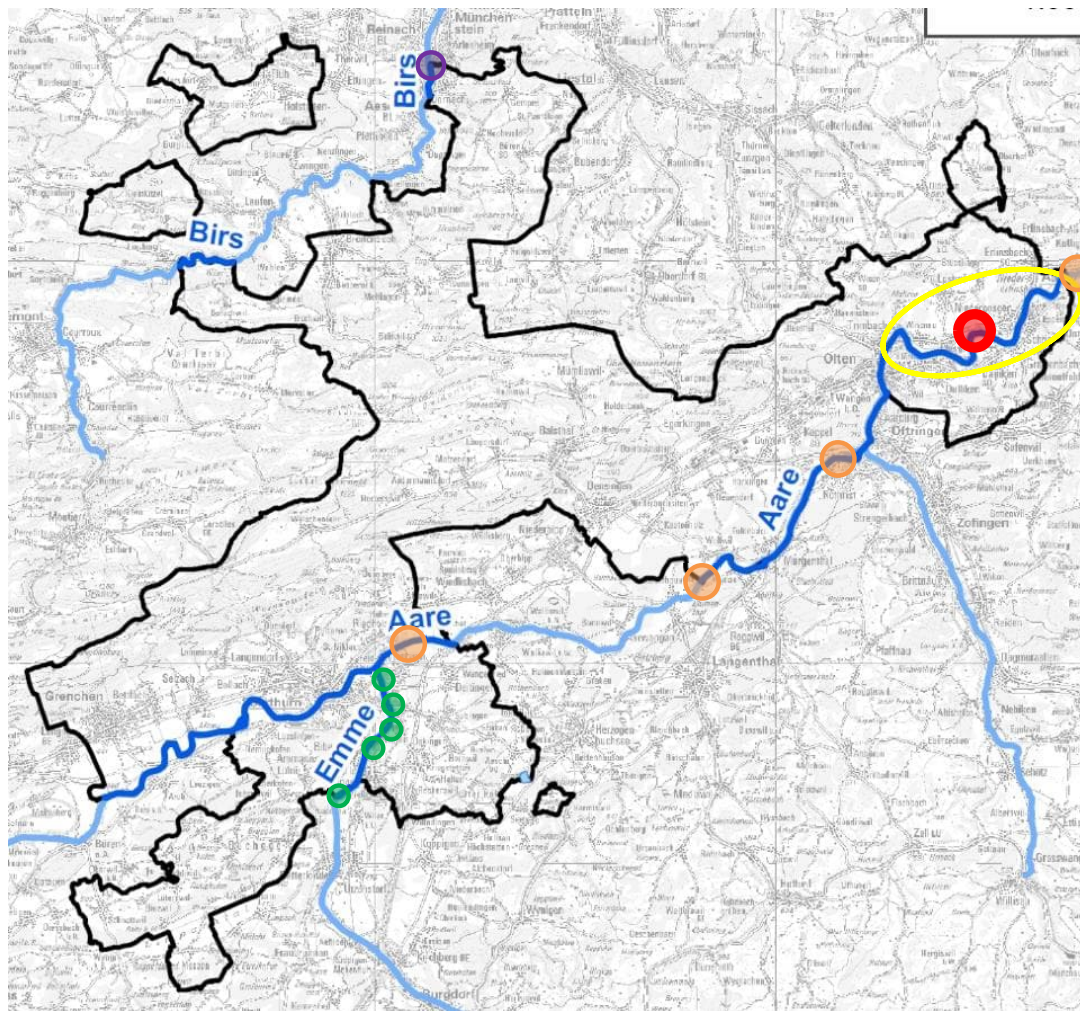


➤ an Flüssen ...

Total: 7 GWh/J
davon SO: 3.5

Total: 750 GWh/J
davon SO: 520 GWh/J

Total: 14.5 GWh/J
davon SO: 14.2 GWh/J



Birs:

- Dornachbrugg (SO/BL)

Aare:

- Flumenthal (SO/BE)
- Wynau/Schwarzhäusern (BE/SO)
- Ruppoldingen (SO/AG)
- **Gösgen (SO/AG)**
- Aarau (SO/AG)

Emme

- 4 Kraftwerke + DKW am Emmenkanal (SO)
- Moosbrunnen 3 (SO/BE)

Quelle Basiskarte: BAFU



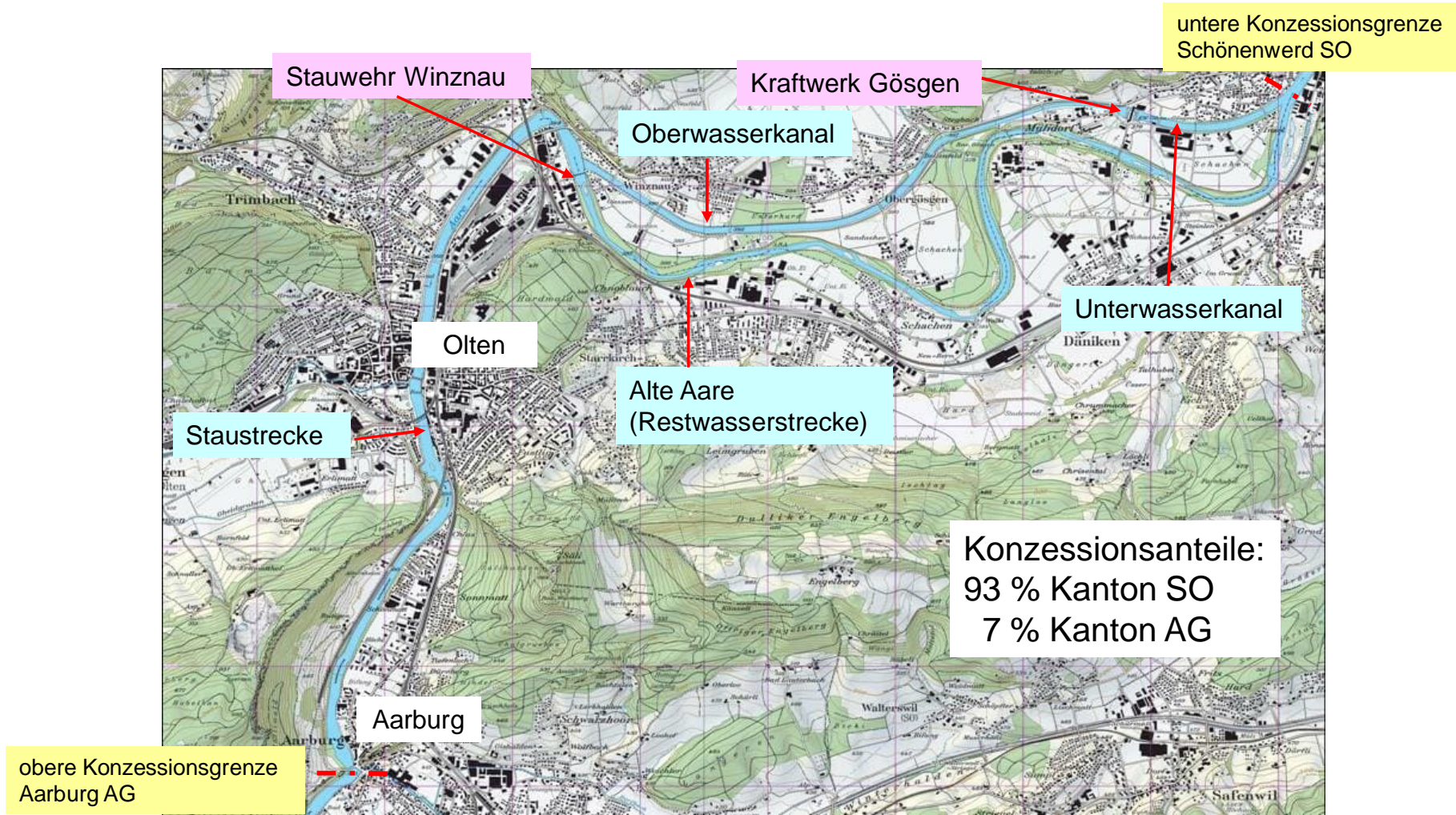
➤ Das Alpiq Wasserkraftwerk Gösgen an der Aare ...

... ist mit
50 MW installierte Leistung
300 GWh Jahresproduktion
das grösste Wasserkraftwerk im Kt. SO





Wasserkraftwerk Gösgen: Übersicht Konzessionsgebiet



Wasserkraftwerk Gösgen: Übersicht Konzessionsgebiet





➤ Eckdaten

Typ	Kanalkraftwerk
Inbetriebnahme	1917 / 2001
Mittlerer Jahresabfluss	299 m ³ /s
Ausbauwassermenge	380 m ³ /s
Nutzbare Fallhöhe	13,1 – 17,4 m
Elektrische Leistung	50 Megawatt
Maschinen	5 Kaplan-turbinen
Durchmesser Laufrad	3,6 m
Länge Ober-/Unterwasserkanal	4.8 km / 1.4 km
Mittlere Jahresproduktion	300 Mio. Kilowattstunden



Ablauf Konzessionserneuerungsverfahren



2089 Ende Konzession

2020 Inkraftsetzung neue Konzession

2018 Konzessionserteilung

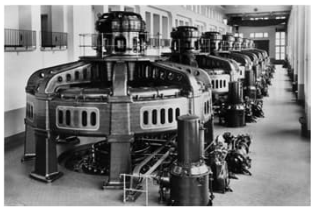
2012 öffentliche Auflage Konzessionsgesuch

2005 Stauanlagengesetz → Voranfrage Konzessionserneuerung

1995 Rückkaufsverzicht

1968 Konzessionsergänzungen, Verlängerung um 20 Jahre

1917 Inbetriebnahme, Konzession 90 Jahre



Ablauf Konzessionserneuerungsverfahren



Übergeordnete Erfolgskontrolle

HWS- und Revitalisierungsprojekt Aare (Kt. SO)

Beschwerdeverfahren

Beschlüsse beider Kantone

Inkraftsetzung neue Konzession



Erarbeitung Konzession und HVE-Vereinbarung

Rolle Wasserkraft für Alpiq



Einspracheverfahren

Strommarkt

Öff. Mitwirkung
Öff. Auflage

Politische Vorstösse

Begleitkommission

Gesuch

Konzessionserneuerung

Richtplanverfahren

Grundsatz / Absicht

Konzessionsverfahren / UVP / NP-Verfahren (Kt. SO)

Voranfrage



Konzession Eckdaten des Nutzungsrechts

- 70 Jahre Konzessionsdauer
- 50 MW, 300 GWh
- 405 m³/s
- 13 - 17 m Gefälle
- Staupegel unv. 388.14 m ü. M.
- Höhere Restwasserabgabe saisonal
15 / 20 / 25 m³/s
- Instandhaltung, Unterhalt, HWS
- Wasserzins &
Heimfallverzichtsentschädigung

Vereinbarung über den Heimfallverzicht

- Kantone verzichten auf
Ausübung Heimfall
- Entschädigung: Sockelbeitrag +
½ Ertragsüberschuss
- Aufteilung gem. Konzessionsanteilen
- Jährliche Zahlung als «Rente» über
Gesamtdauer der Konzession



➤ Projektmassnahmen → Rückbau Ballyschwelle

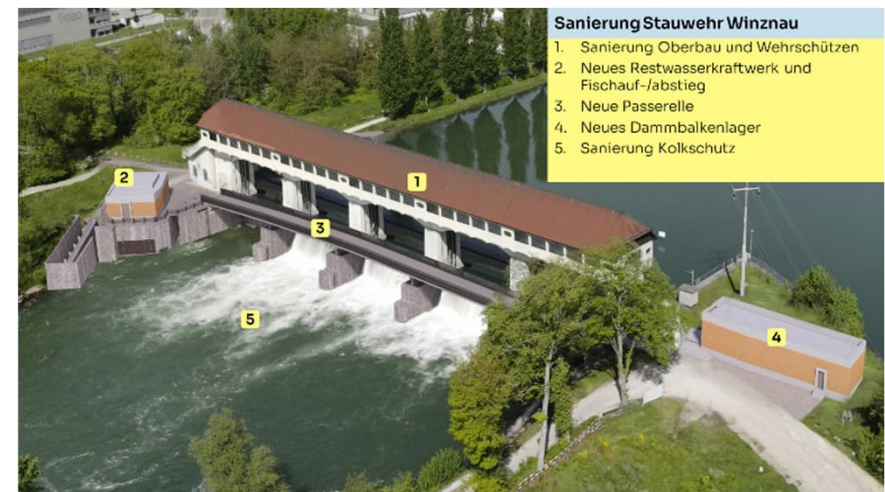
(im Zuge des Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekts Aare, Olten-Aarau)





➤ Projektmassnahmen

- Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen
 - Rückbau Ballyschwelle
 - Doppeltes Restwasser Alte Aare
 - Zusätzlicher Fischpass und Stillgewässer beim Maschinenhaus
 - Revitalisierung Stegbach
 - Aufwertung Damm zu artenreicher Fettwiese mit Strukturelementen für Reptilien und Vernetzungsmassnahmen für Amphibien (Teiche)
- Technische Massnahmen Stauhaltung
 - Dammertüchtigung
 - Sanierung Stauwehr Winznau





- Aus Sicht Konzessionärin
 - Weiterführung langjährige gute Zusammenarbeit
 - Langwierige Verhandlungen, Einfluss Strommarkt-Veränderungen
 - Kompromiss, fairer Ansatz Gewinnteilung
 - Investitionssicherheit 63 MCHF



➤ Aus Sicht Konzessionsgeber



Stromerzeugung
langfristig
sichergestellt



Wasserkraftnutzung
zweckmässig,
wirtschaftlich,
umweltgerecht



Zusammenarbeit



Entschädigung



Koordination

Fazit



➤ Tipps für bevorstehende Konzessionserneuerungen



Fragen, Bemerkungen

